

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Inhaltsverzeichnis

226 *Vorbemerkungen*

229 *Grafiken*

230 *Tabellen*

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

- 230 **Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 2005 nach Art der Bodennutzung**
- 230 **Landwirtschaftliche Betriebe 2005 nach Erwerbscharakter**
- 231 **Bodennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben 2005 nach Art und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche**
- 231 **Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 2005**
- 232 **Betriebe mit Anbau von Gartenerzeugnissen 1996, 2000 und 2004**
- 232 **Anbau von Gemüse 1996, 2000 und 2004**
- 233 **Anbau von Blumen und Zierpflanzen 1996, 2000 und 2004**
- 233 **Anbau von Baumschulerzeugnissen 1996, 2000 und 2004**
- 234 **Kleingartenkolonien im Dezember 2006 nach Bezirken**
- 234 **Hundehalter und Hunde am 31. Dezember 2006 nach Bezirken**
- 235 **Viehhalter im Mai 1999, 2001, 2003 und 2005**
- 235 **Viehbestände im Mai 1999, 2001, 2003 und 2005**
- 236 **Schlachtungen 2006**
- 236 **Fischfang 2000 bis 2006**

Die **amtliche Statistik der Land- und Forstwirtschaft und der Fischerei** gliedert sich in die in zweijährlichen oder größeren Abständen stattfindenden Betriebsstatistiken zur Erfassung der Strukturmerkmale der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe und der Fischereibetriebe sowie die z. T. in kürzeren Zeitabständen durchgeführten Statistiken zur Ermittlung der pflanzlichen und tierischen Erzeugung. Zur Ergänzung werden Geschäftsstatistiken und Auswertungsergebnisse der zuständigen Senatsverwaltungen herangezogen.

Die **Bodennutzungshaupterhebung** und die **Erhebung der Arbeitskräfte in der Landwirtschaft** werden alle zwei Jahre im Mai durchgeführt. Der Berichtskreis für die Bodennutzungshaupterhebung umfasst die Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens zwei Hektar oder bestimmten Mindesterzeugungseinheiten sowie Betriebe mit einer Waldfläche von mindestens zehn Hektar.

Die Erhebung der Arbeitskräfte erfasst alle Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens zwei Hektar oder bestimmten Mindesterzeugungseinheiten. Die Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung und der Arbeitskräfteerhebung werden im Rahmen der **Strukturerhebungen in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben** (Agrarstrukturerhebung) zusammengeführt.

Die Tabellen der Agrarstrukturerhebung beziehen sich nur auf die landwirtschaftlichen Betriebe.

Die Erhebung der **Anbauflächen für Gemüse, Erdbeeren und Zierpflanzen** findet seit 1992 alle vier Jahre statt. Die Bestände in **Baumschulen** werden seit 1996 alle vier Jahre erfasst. Die Erhebung umfasst alle Betriebe, die Gartenbauerzeugnisse zum Verkauf anbauen sowie alle Baumschulen.

Die **Viehbestände** werden durch die alle zwei Jahre ab 1999 im Mai stattfindende Viehzählung ermittelt. Nicht enthalten sind die Bestände von Viehhaltern mit weniger als zwei Hektar landwirtschaftlicher Fläche, die weniger als acht Rinder oder acht Schweine oder weniger als zwanzig Schafe oder weniger als 200 Stück einer Geflügelart halten (siehe Mindesterzeugungseinheiten).

Rechtsgrundlage der o.g. Statistiken ist das Gesetz über Agrarstatistiken in der jeweils gültigen Fassung.

Das **Fischereiamt** liefert die Zahlen über die Fangergebnisse der Berliner Berufs- und Sportfischer.

Definitionen und methodische Hinweise

- ▣ **Landwirtschaftlicher oder forstwirtschaftlicher Betrieb**
Örtlich begrenzte technisch-wirtschaftliche Einheit, die einer einheitlichen Betriebsführung unterliegt und landwirtschaftliche bzw. forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.
- ▣ **Haupterwerbsbetriebe**
Ein Haupterwerb liegt vor, wenn ein Betrieb der Rechtsform Einzelunternehmen einen Arbeitskräfteeinsatz von mindestens 1,5 Arbeitskräfteeinheiten hat oder wenn der Arbeitskräfteeinsatz mindestens 0,75 Arbeitskräfteeinheiten beträgt und das Jahresnettoeinkommen des Betriebsinhabers ausschließlich oder überwiegend aus dem landwirtschaftlichen Betrieb stammt.
- ▣ **Nebenerwerbsbetriebe**
Ein Nebenerwerb liegt vor, wenn ein Betrieb der Rechtsform Einzelunternehmen die Kriterien eines Haupterwerbsbetriebes nicht erfüllt.
- ▣ **Arbeitskräfteeinheiten**
Eine Arbeitskräfteeinheit entspricht der Arbeitsleistung einer mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten Arbeitskraft im Alter von 16 bis 64 Jahren. Arbeitskräfte im Alter von 15 Jahren werden mit 0,5 Arbeitskräfteeinheiten und im Alter ab 65 Jahren mit 0,3 Arbeitskräfteeinheiten bewertet. Die Arbeitsleistung der teilzeitbeschäftigten Arbeitskräfte wird anteilig berechnet.
- ▣ **Betriebsfläche**
Gesamtfläche der Erhebungseinheit, bestehend aus landwirtschaftlich genutzter Fläche, Waldfläche, Gebäude- und Hoffläche sowie sonstigen Flächen.
- ▣ **Landwirtschaftlich genutzte Fläche**
Ackerland, Gartenland, Land für Obstanlagen und Baumschulen sowie Dauergrünland, Rebland, Korbweidenanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.
- ▣ **Gärtnerische Nutzfläche**
Flächen mit Anbau von Gartenbau- und Baumschulerzeugnissen auf dem Freiland und unter Glas.
- ▣ **Ackerland**
Flächen für landwirtschaftliche Feldfrüchte einschließlich Ackerwiesen und Ackerweiden sowie der Flächen für Gemüse und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas.
- ▣ **Haus- und Nutzgärten**
Gartenflächen, auf denen Obst, sonstige Gartengewächse (z. B. Kartoffeln) u. ä. für den eigenen Bedarf angebaut werden.
- ▣ **Baumschullfläche**
Flächen zur Anzucht und Vermehrung von Gehölzen, jedoch ohne die Pflanzgärten der Forstbetriebe.
- ▣ **Dauergrünland**
Wiesen und Weiden (ohne Unterbrechung durch andere Kulturen), die zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden bestimmt sind.
- ▣ **Waldflächen**
Mit Bäumen und Sträuchern bewachsene Flächen einschließlich der Kahlschläge, Räumden, Blößen, Kampfanlagen und Pflanzgärten der Forstbetriebe.
- ▣ **Unterglasanlagen**
Gewächshäuser einschließlich Rollhäusern, begehbaren Folientunnel, Frühbeete und Wanderkästen, nicht jedoch Freilandflächen mit Flachfolien- oder Vlieseindeckung.
- ▣ **Mindesterzeugungseinheiten**
Sie entsprechen dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von einem Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche und wurden wie folgt festgelegt: jeweils acht Rinder oder Schweine oder zwanzig Schafe oder jeweils zweihundert Legehennen oder Junghehen oder Schlacht-, Masthähne, -hühner und sonstige Hähne oder Gänse, Enten und Truthühner oder jeweils dreißig Ar Rebfläche oder Obstfläche oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder jeweils drei Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen.

X

▣ **Betriebsbereich Landwirtschaft, Gartenbau, Forstwirtschaft**

Die Zuordnung eines Betriebes erfolgt aufgrund des überwiegend (75 % und mehr) erzielten Standarddeckungsbeitrages in einem dem Betriebsbereich zugeordneten Produktionszweig. Der Standarddeckungsbeitrag je Flächeneinheit einer Fruchtart oder je Tiereinheit einer Viehart ist eine sich aus erzeugter Menge multipliziert mit dem zugehörigen Preis ergebende geldliche Bruttoleistung abzüglich der zurechenbaren Kosten (variable Spezialkosten), wobei nicht mit betriebspezifischen, sondern mit standardisierten Erträgen, Preisen und Kosten gerechnet wird.

▣ **Arbeitskräfte**

Im landwirtschaftlichen Betrieb beschäftigte Personen im Alter von 15 Jahren und mehr. Die Angaben über Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben beziehen sich auf die Beschäftigung im Mai 2005.

▣ **Familienarbeitskräfte**

Der Betriebsinhaber und seine mit ihm auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen und Verwandten, die für den Haushalt des Betriebsinhabers und/oder für den landwirtschaftlichen Betrieb beschäftigt sind.

▣ **Ständige Arbeitskräfte**

In einem unbefristeten oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis (auch Ausbildungsverhältnis) zum Betrieb stehende familienfremde Personen; hierzu rechnen auch Verwandte des Betriebsinhabers, die nicht auf dem Betrieb leben.

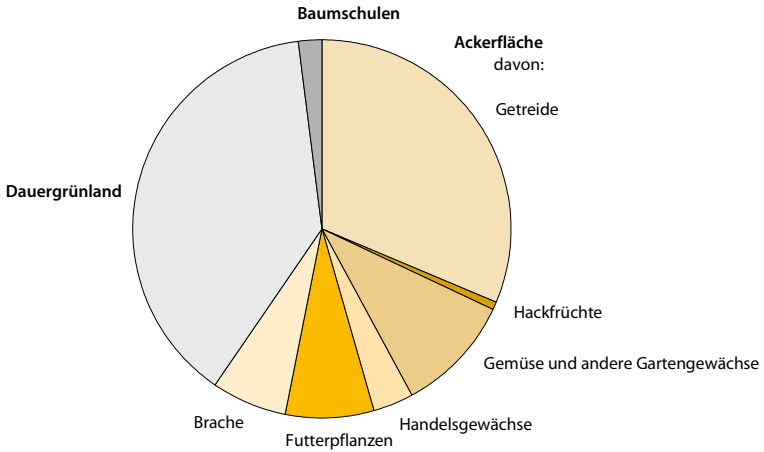
▣ **Nichtständige Arbeitskräfte**

Alle übrigen familienfremden Arbeitskräfte, die, auch wenn nur gelegentlich, mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren.

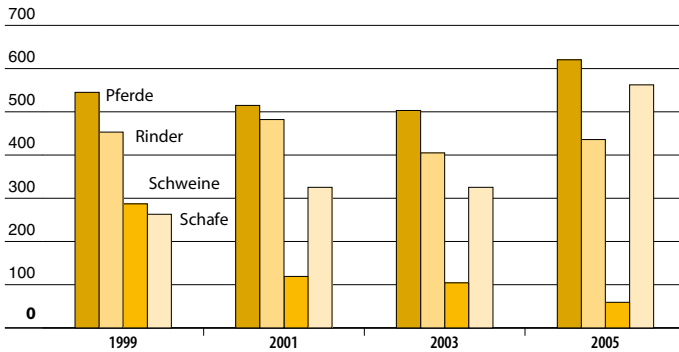
Hinweis

Die Tabellen der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach Bezirken werden nicht mehr veröffentlicht. Die Zuordnung der Flächen erfolgt in den Agrarstatistiken bundeseinheitlich nach dem Betriebsitz. Flächen und Betriebsitz können jedoch in verschiedenen Bezirken oder im Land Brandenburg liegen, so dass die Aussagekraft dieser Zahlen z. T. eingeschränkt ist.

Bodennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben 2005
 – landwirtschaftlich genutzte Fläche –



Viehbestände im Mai
 1999, 2001, 2003 und 2005





Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 2005 nach Art der Bodennutzung¹

Art der Bodennutzung	Ins-gesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha						
		unter 2	2 bis unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 50	50 und mehr
landwirtschaftliche Betriebe								
Insgesamt	89	43	5	8	6	5	5	17
Betriebsfläche in ha								
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	2 406	27	15	57	95	134	198	1 880
davon								
Ackerland ²	1 432	22	8	14	40	78	135	1 134
Haus- und Nutzgärten	•	x	x	x	x	x	x	x
Baumschulfläche ..	48	4	•	•	–	•	–	–
Dauergrünland	925	•	•	29	55	•	62	•
Waldfläche	•	–	–	–	•	•	–	–
Sonstige Fläche ³	98	x	x	x	x	x	x	x
Nachrichtlich:								
Forsten ⁴ in ha	27 558							

1 einschließlich der im Land Brandenburg gelegenen Flächen in Berlin ansässiger Betriebe

2 einschließlich Erwerbsgartenland

3 nicht mehr landwirtschaftlich genutzte Fläche, Öd- und Unland, unkultivierte Moorfläche, Gewässer, Gebäude- und Hoffläche

4 darunter in Brandenburg bewirtschaftete Flächen: 12 037 ha

Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung 2005 (Die von den Berliner Forsten bewirtschafteten Flächen sind bei den Bodennutzungshaupterhebungen 1999 und 2001 nicht erhoben worden.)

Landwirtschaftliche Betriebe 2005 nach Erwerbscharakter

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha	Betriebe insgesamt	Darunter Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen	Davon	
			Haupterwerbsbetriebe	Nebenerwerbsbetriebe
Betriebe				
unter 2 ¹	43	37	•	•
2 bis unter 5	5	5	•	•
5 bis unter 10	8	5	•	•
10 bis unter 20	6	•	•	3
20 bis unter 30	5	•	–	•
30 bis unter 50	5	3	3	–
50 und mehr	17	12	12	–
Insgesamt	89	69	60	9
landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha				
unter 2 ¹	27	22	•	•
2 bis unter 5	15	15	•	•
5 bis unter 10	57	35	•	•
10 bis unter 20	95	•	•	42
20 bis unter 30	134	•	–	•
30 bis unter 50	198	110	110	–
50 und mehr	1 880	1 374	1 374	–
Insgesamt	2 406	1 688	1 580	108

1 einschließlich der Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche

Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2005

**Bodennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben 2005
nach Art und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche**

Art der Bodennutzung	Betriebe ¹	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha							
		insgesamt	unter 2	2 bis unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 50	50 und mehr
		Betriebe							
Insgesamt	89	x	43	5	8	6	5	5	17
		landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha							
Ackerland	75	1 432	22	8	14	40	78	135	1 134
Getreide	20	754	-	-	•	•	•	79	626
darunter									
Roggen	17	450	-	-	-	•	•	60	358
Hülsenfrüchte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hackfrüchte	5	16	•	•	-	•	•	•	-
darunter									
Kartoffeln	•	•	•	•	-	-	•	-	-
Gemüse u. andere Gartengewächse	53	243	20	4	•	-	•	-	•
darunter									
Blumen und Zierpflanzen	42	26	18	-	•	-	-	-	•
Handelsgewächse	10	83	•	•	-	-	-	•	82
Futterpflanzen	16	182	-	-	•	•	14	•	107
Brache	30	155	2	•	-	8	•	•	123
Obstanlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dauergrünland	33	925	•	•	29	55	•	62	•
Baumschulen	13	48	4	•	•	-	•	-	-
Insgesamt	89	2 406	27	15	57	95	134	198	1 880

¹ einschließlich der Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung 2005

Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 2005

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... ha	Betriebe	Arbeitskräfte insgesamt	Familienarbeitskräfte ¹		Familienfremde Arbeitskräfte		
			im Betrieb beschäftigt	darunter vollbeschäftigt	ständige insgesamt	darunter vollbeschäftigt	nicht ständige
			Personen				
unter 2	43	267	69	53	113	89	85
2 bis unter 5	5	32	10	4	•	•	•
5 bis unter 10	8	51	6	4	33	27	12
10 bis unter 20	6	10	5	3	5	4	-
20 bis unter 30	5	16	3	-	•	•	•
30 bis unter 50	5	17	7	4	•	6	•
50 und mehr	17	111	22	15	30	26	59
Insgesamt 2005	89	504	122	83	212	174	170
2003	86	531	124	77	263	219	144

¹ in Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung 2005



Betriebe mit Anbau von Gartenerzeugnissen 1996, 2000 und 2004

Jahr	Betriebe mit Anbau von							
	Gemüse			Blumen und Zierpflanzen			Baumschul- erzeugnissen	
	Be- triebe	Grundfläche ¹		Be- triebe	Grundfläche		Be- triebe	Grund- fläche
		ins- gesamt	darunter unter Glas		ins- gesamt	darunter unter Glas		
Anzahl	ha	m ²	Anzahl	ha	m ²	Anzahl	ha	
1996 ...	26	86	18 370	64	42	194 781	15	90
2000 ...	16	144	10 820	45	25	161 291	10	51
2004 ...	15	222	11 270	37	20	136 694	7	52

1 ohne Grundflächen von Erdbeeren

Anbau von Gemüse 1996, 2000 und 2004

Merkmal	1996	2000	2004
	Anzahl		
Betriebe	26	16	15
	Grundfläche in ha		
Grundflächen Gemüseanbau ¹	86,3	143,9	221,6
davon			
Freiland	84,4	142,8	220,5
Unterglasanlagen	1,8	1,1	1,1
	Anbaufläche in ha		
Anbauflächen ² auf dem Freiland	68,5	167,9	220,8
darunter			
Kohl	2,4	0,6	3,3
darunter			
Grünkohl	0,3	0,1	1,5
Kohlrabi	1,4	0,6	1,6
Salat	7,0	54,1	94,3
Spinat	9,4	12,1	10,6
Möhren	1,1	0,9	3,2
Grüne Pflückbohnen	2,0	0,6	1,4
Petersilie	13,1	7,6	7,0
Schnittlauch	7,3	0,9	1,5
	Anbaufläche in m ²		
Anbauflächen ² unter Glas	16 665	11 020	11 270
darunter			
Kohlrabi	2 440	1 530	1 360
Gurken	770	180	250
Tomaten	5 630	7 550	5 960
Paprika	2 055	1 200	1 150

1 ohne Grundflächen von Erdbeeren

2 unter Berücksichtigung der Mehrfachnutzung durch Vor-, Zwischen- und Nachkulturen

Anbau von Blumen und Zierpflanzen 1996, 2000 und 2004

Merkmal	1996	2000	2004
	Anzahl		
Betriebe	64	45	37
	Grundfläche in ha		
Grundflächen Blumen- und Zierpflanzenanbau	42,2	25,5	20,2
davon			
Freiland	22,7	9,4	6,5
Unterglasanlagen	19,5	16,1	13,7
	Anbaufläche in ha		
Anbauflächen ¹ auf dem Freiland	20,1	11,8	8,3
davon			
Beet- und Balkonpflanzen	2,9	3,1	4,9
Freilandpflanzen zum Schnitt	12,6	2,3	2,2
Aufstellflächen für Topfpflanzen	0,4	1,6	0,4
Stauden	3,6	3,5	0,3
sonstige Zierpflanzen	0,6	1,2	0,5
Anbauflächen ¹ unter Glas	26,2	25,6	17,7
davon			
Beet- und Balkonpflanzen	16,4	16,9	12,8
Blumen und Ziergehölze zum Schnitt	2,8	2,2	1,0
Topfpflanzen einschließlich Grün- und Blattpflanzen, Kakteen	7,0	6,4	3,9

¹ einschließlich Vermehrungs- und Anzuchtflächen
sowie unter Berücksichtigung der Mehrfachnutzung
durch Vor-, Zwischen- und Nachkulturen

Anbau von Baumschulerzeugnissen 1996, 2000 und 2004

Merkmal	1996	2000	2004
	Anzahl		
Betriebe	15	10	7
	Fläche in ha		
Baumschulfläche insgesamt	89,6	51,0	51,6
davon			
Obstgehölze	0,6	2,5	•
Ziergehölze	70,6	44,3	34,0
Sonstige Baumschulfläche	18,4	4,2	•

Kleingartenkolonien im Dezember 2006 nach Bezirken

Bezirk	Kleingärten insgesamt				Dauerkleingärten ¹		Sonstige Kleingärten	
	Kolonien	Parzellen	Fläche		Parzellen	Fläche in ha	Parzellen	Fläche in ha
			ha	in % der Bezirksfläche				
Mitte	31	2 031	65,3	1,7	732	23,4	1 299	41,9
Friedrh.-Kreuzb.	4	160	4,2	0,2	47	1,2	113	3,0
Pankow	100	11 911	573,9	5,6	–	–	11 911	573,9
Charlbg.-Wilmerstd.	116	8 783	299,4	4,6	382	10,6	8 401	288,8
Spandau	80	4 418	187,3	2,0	687	27,1	3 731	160,2
Steglitz-Zehlend.	77	5 524	196,2	1,9	3 324	116,1	2 200	80,1
Tempelh.-Schöneb.	98	7 241	245,2	4,6	1 785	72,8	5 456	172,4
Neukölln	99	9 919	404,3	9,0	348	14,4	9 571	389,9
Treptow-Köpenick	156	9 681	427,3	2,5	58	3,0	9 623	424,3
Marzahn-Hellersd.	41	3 324	171,8	2,8	–	–	3 324	171,8
Lichtenberg	58	6 351	292,9	5,6	19	0,9	6 332	292,0
Reinickendorf	90	6 822	268,8	3,0	2 026	85,1	4 796	183,7
Berlin 2006	950	76 165	3 136,6	3,5	9 408	354,6	66 757	2 782,0
2005	954	76 752	3 160,7	3,5	8 415	313,6	68 337	2 847,1

1 Dauerkleingärten mit Bebauungsplan

Quelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

Hundehalter und Hunde am 31. Dezember 2006 nach Bezirken

Bezirk ¹	Hundehalter	Hunde				Auf 1 000 Einwohner entfielen ... Hunde ²
		insgesamt	vollversteuert	mit Steuerermäßigung ²	steuerfrei ²	
Mitte	6 139	6 402	6 056	171	175	20
PrenzlauerBerg/ Friedrichshain ¹	4 834	4 949	4 525	324	100	•
Kreuzberg ¹	2 225	2 313	2 098	118	97	•
Weißensee/Pankow ¹	7 659	7 930	7 219	499	212	•
Charlbg.-Wilmerstd.	7 889	8 169	7 571	436	162	26
Spandau	8 595	8 959	8 316	402	241	40
Steglitz-Zehlend.	9 706	10 336	9 440	644	252	36
Tempelh.-Schöneb.	8 780	9 073	8 504	428	141	27
Neukölln	9 738	10 188	9 395	449	344	33
Treptow-Köpenick ...	8 788	9 088	8 375	591	122	38
Marzahn-Hellersd.	10 626	11 056	10 113	679	264	44
Lichtenberg	8 448	8 712	7 987	553	172	34
Reinickendorf	10 816	11 334	10 663	450	221	47
Berlin 2006	104 243	108 509	100 262	5 744	2 503	32
2005	102 627	106 715	99 882	4 584	2 249	31

1 Die Darstellung nach Bezirken gemäß Gebietsreform ist nicht möglich.

Quelle: Oberfinanzdirektion Berlin

2 Steuerermäßigungen aus Rechtsgründen

3 Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember 2006

Viehhalter¹ im Mai 1999, 2001, 2003 und 2005

Jahr	Halter ins-gesamt	Halter von					darunter von Hühnern
		Pferden	Rindern	Schweinen	Schafen	Geflügel	
1999....	42	31	8	9	8	20	17
2001....	37	29	8	7	8	16	15
2003....	33	27	9	7	9	12	12
2005....	33	25	9	4	8	10	9

1 ohne Tierhaltungen in Kleingärten

Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung

Viehbestände im Mai 1999, 2001, 2003 und 2005

Jahr	Pferde	Rinder								
		ins-gesamt	Kälber unter 6 Monate alt	Jungrinder				mindestens 2 Jahre alt		
				6 Monate bis unter 1 Jahr alt	1 bis unter 2 Jahre alt		ins-gesamt	darunter		
					männlich	weiblich		Zuchtfärsen	Milchkühe	übrige Kühe
1999....	545	453	56	65	27	50	255	32	126	77
2001....	515	482	71	69	33	-	266	25	134	87
2003....	503	405	67	38	21	55	224	23	123	71
2005....	620	436	65	43	25	58	245	15	.	.

Noch: Viehbestände im Mai 1999, 2001, 2003 und 2005

Jahr	Schweine					
	ins-gesamt	Ferkel	Schweine unter 50 kg Lebendgewicht	Schlacht- und Mast-schweine	Zucht-sauen	Zucht-eber
1999....	287	-	103	178	.	.
2001....	119	-	44	69	.	.
2003....	104	-	31	72	.	.
2005....	59	-

Noch: Viehbestände im Mai 1999, 2001, 2003 und 2005

Jahr	Schafe					Geflügel			
	ins-gesamt	unter 1 Jahr einschl. Lämmer	1 Jahr alt und älter			ins-gesamt	darunter		
			zur Zucht benutzte		Hammel u. übrige Schafe		Hühner	Gänse	Enten
			Schafböcke	Schafe					
1999....	263	109	10	128	16	11 012	10 951	26	29
2001....	325	134	9	165	17	6 511	6 399	62	46
2003....	325	123	7	182	13	2 819	2 738	33	42
2005....	562	138	.	401	.	880	.	.	.

Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung

Schlachtungen 2006

Monat Jahr	Rinder (ohne Kälber)					Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	insgesamt	Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen					
Schlachtungen in Stück										
Januar	3	-	-	-	3	11	20	-	-	1
Februar	7	-	3	1	3	4	13	-	-	-
März	4	-	-	3	1	4	12	-	-	-
April	6	-	2	1	3	5	40	27	-	-
Mai	4	-	-	-	4	2	63	6	-	-
Juni	2	-	-	-	2	-	71	-	-	1
Juli	2	-	-	-	2	3	53	-	-	-
August	4	-	1	1	2	2	37	4	2	-
September	3	-	-	-	3	3	24	-	5	-
Oktober	3	-	1	-	2	-	61	-	-	-
November	10	-	4	2	4	7	32	12	-	-
Dezember	3	-	-	-	3	-	49	-	-	-
2006	51	-	11	8	32	41	475	49	7	2
2005	72	4	13	9	46	37	599	68	17	2
Gesamtschlachtmenge in Tonnen ¹										
2006	15,0	-	4,1	2,3	8,7	5,0	43,0	0,9	0,1	0,5
2005	18,7	1,2	2,4	3,3	13,0	3,6	48,2	0,8	0,1	0,5

¹ Die Schlachtmenge wurde aus den im Land Brandenburg festgestellten durchschnittlichen Schlachtgewichten ermittelt.

Quelle: Bezirksliche Veterinär- und Lebensmittelämter

Fischfang 2000 bis 2006

Fischart	Fangmenge						
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
kg							
Speisefische zusammen	111 677	108 162	138 707	130 937	108 147	116 818	106 918
davon							
Aal	27 740	22 065	27 200	21 559	16 334	17 254	22 106
Barsch	6 119	5 623	5 506	10 665	15 201	14 987	13 902
Blei, Güster	12 112	10 796	16 886	15 972	10 295	18 638	10 638
Hecht	6 104	5 702	4 249	6 651	7 443	5 828	6 377
Karusche	475	410	-	10	21	28	44
Karpfen	3 208	5 548	2 573	1 723	2 054	2 384	2 478
Plötze/Rotfeder	17 801	16 964	34 447	39 017	26 544	28 675	23 931
Rapfen	3 878	5 012	6 101	8 888	5 780	5 882	5 938
Schlei	1 060	1 863	1 274	1 583	1 824	2 020	3 096
Wels	901	1 065	1 304	826	1 110	1 383	1 557
Zander	30 565	27 923	26 016	23 430	18 163	17 102	16 525
sonstige Fische ¹	1 714	5 191	13 151	613	3 378	2 637	301
Besteck- und Futterfische	279 720	252 254	206 333	285 831	235 033	125 664	120 401
Stück							
Amerikanische Krebse	29 624	27 052	13 220	15 914	19 049	14 344	13 110

¹ in der Hauptsache unter der Bezeichnung „Bleifische“ in den Handel kommende, unsortierte kleinere Fische

Quelle: Fischereiamt Berlin